

Santate

bey solenner Introduction

des

Wohlehrenbesten, Großachtbaren und
Wohlgelahrten Herrn

Johann Samuel Strom,

bisheru wohlmeritirten Rectoris der Marienburgischen
Schule, und der Königl. Deutschen Gesellschaft zu Kö-
nigsberg ordentlichen Mitgliedes,

da

Der selbe

an dem Stiftungstage des löblichen Elbingischen Gymnasti
den 27ten November des 1766ten Jahres

die Würde eines Conrectoris
und öffentlichen Lehrers der practischen Weltweisheit
wie auch der Geschichte und der Dichtkunst
allhier

mit einer feyerlichen Rede

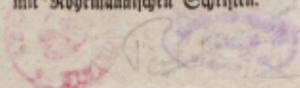
antrat,

im grossen Hörsaal
musicalisch aufgeführt.

*auctore
Jo. Langsd
rect.*

Elbing,

mit Rohrmannischen Schriften.



Vor der Rede.

Lutti.

Jauchzt nun, Pierinnen, eur Wunsch ist erfüllt!
Es fliehe die Sorge, und schwinden die Klagen,
Die eure verwundeten Herzen zerschlagen:

Der bange Kummer ist gestillt.

Jauchzt nun, Pierinnen, eur Wunsch ist erfüllt!
Es treufelt der Regen der nützlichsten Lehren,
Die schöne Erkenntniß beglückt zu vermehren,

Aus der die wahre Weisheit quillt.

Jauchzt nun, Pierinnen, eur Wunsch ist erfüllt!
Es stillen die Väter eur ängstlich Verlangen,
Und lassen euch huldreichst den Lehrer umfangen,

Der euch zum Wohl des Staates bildet.

Jauchzt nun, Pierinnen, eur Wunsch ist erfüllt!

Recitatio.

So schnell sank jene Befangung nieder,
Den Lehrer in gesunden Tagen
Noch länger bey der Heerd zu sehn.
Wir wünschten ihn vergebens wieder.
Die Pama ruft: Es ist mit ihm gescheh!
Jedoch, der Oberen Betragen
Löst uns nicht lang verworfen seyn.
Sie kennen derer Künste Ruhm,
Und dringen selbst ins Heiligthum
Der edlen Weisheit ein.
Sie sorgen für den Flor der Schul:
Sie denken an der Jugend Glück:
Und zieh ein traunriges Geschick
Sich über ihrer Lehrer Stuhl.

Pol. 8. 4 585



So sind bemüht die theuren Mäcenaten
 Der Schulen Wohlergehn aufs neue zu berathen.
 Die Vorsicht spricht zu allem: Ja,
 Und unterstützt der Väter sorgend Wachen,
 Daß nach betrübten Tagen
 Man wieder kan mit Freuden sagen:
 Mein Lehrer ist schon da!
 Denn, was wir heute sehn,
 Das ist von dir,
 O ewige Vorsicht, zum Besten geschahn.

Arie.

Laß, o Vorsicht, dir gefallen
 Von der Jugend, von uns allen
 Dieses Andacht volle Lallen,
 Und nimm unsern Beyrauch an.
 Der allein, der alles kan,
 Will uns wiederum beleben,
 Und das Wissen zu erheben,
 Einen würdigen Lehrer geben.
 Sein Fleiß rückt mit Macht heran. B. A.

Nach den Reden.

Arie.

Lust und Freude edler Sinnen,
 Trieb, der über alles gehet,
 Will durch Mark und Beine rinnen,
 Wenn die Weisheit wird geehrt.
 Denn die Wohlfahrt, die man liebet,
 Und das Glück, das nicht betrübet,
 Ruße und des Segens Quelle
 Wird durch sie zur Lust vermehrt. B. A.

Recit.

Dicitation.

Nur bloß der Weisheit Strahlen
 Vernichten nach dem innren Werth
 Dasjenige abzumahlen,
 Was Kunst, was Wissenschaft und was Erkenntniß heißt.
 Auf demnach, Museu Ehor!
 Du Zweig der künfftigen Bürgerschaft,
 Schätz deinen mantern Geit
 Durch fleißiges Lernen und durch Hören,
 Den Schatz der Künste zu vermehren,
 Der dir, als eine gute Saat
 Dereint in unserm Staat
 Die beste Erndte schaff.
 Jedoch vergiß bey deiner Pflicht
 Das schuldige Nothwendige nicht,
 Und laß, wie vor das Wohl der Väter unser's Rathes,
 Und des preiswürdigen Scholarchats,
 Als vor der ganzen Stadt mit vollen Ohren
 Inbrünstiges Gebet und treue Wünsche hören.

Choral.

Es müsse Elbing immer blühen, da dessen Väter sich
 bemühen, der Künste Flor zu bauen. Gott schütze Rathhaus,
 Kirch und Schul, und laß den fleißigen Lehrer - Stuhl stets
 reife Früchte schauen. Höre, mehre das Verlangen, zu
 empfangen deinen Segen, den du wollst auf alle legen.



Schul

Schul = Actus

von
der Rede sprachloser Dinge,

bey Gelegenheit der 167sten Stiftungs-Feyr des 1861. Elbingischen
Gymnasii, den 27ten November 1766 gehalten.

Der Vorredner

IOANNES FERDINANDVS IVNGSCHVLTZ

spricht von dem, was die Beredsamkeit vermag, und bittet alle resp.
Höchst und Hochgeehrteste Anwesende um ein geneigtes Gehör.

Chor.

Von der Zunge, als dem vornehmsten Werkzeug der Rede, handeln

- Johann Gottlieb Hoffmann
- Carl Israel Lange
- Theodor George Land
- Johann Jacob Müller
- Carl Christoph Baum
- Johann Isaac Richter
- Jacob Friederich Baginski.



THOMAS CHRISTLIEB ACHENWALL

brantwortet die Frage:

welches das beste und schlimmste Glied am menschlichen Körper sey?

Chor.

Nachfolgende behaupten, daß die Rede, so dem Menschen allein zukommt,
auch andern Dingen beygelegt werde.

- Daniel Samuel Rogge
- August Frangott Tolckemitz
- Michael Braun
- Johann Friederich Konopacki
- Christian Friese
- Daniel Gottlob Gutsche
- Alexander Gottlob Riedt
- Michael Bredermann.

GODO-

* * *

GODOFREDVS IVDE

untersucht, in wie weit die Rede den Thieren und andern Dingen
könn beygelegt werden?

Chor.

Von der Rede Gottes in der Offenbarung sprechen

Johann Daniel Kretschmer
Martin Christian Groß
Michael Gottlieb Fuchs
Daniel Friederich Conradi
Benjamin Silber
Gottlieb Kühr
Joseph Aaverius Wieduzetsoffi.

*

IOSEPHVS LVDOVICVS von IVNGE

saget, was von der Rede der Engel zu halten sey?

Chor.

Folgende erheben die Rede Gottes in der Natur, und zwar am Himmel.

Johann Philip
Gottfried Raphael Scubalvius
Johann Karub
Ferdinand Theodor Brakenhausen
Samuel Grütner
Gottfried Scheiberling
Carl Wilhelm Fromm
Johann Kretschmer.

*

*

SAMVEL TESCHNER

wirft die Frage auf: Ob die Auserwählten in jenem Leben auch eine
Sprache haben werden?

Chor.

Chor.

Wie Gott in den Werken der Natur auf Erden redet, entwerffen

- Nathanael George Land
- Gottlieb Israel Schmid
- Friedrich Haage
- Johann Gottfried Hingelberg
- Gottlieb Ballermann
- Carl Christian Kluge
- Johann Ephraim Fischer
- Samuel Gottlieb Loickemil.

Chor.

Von der Rede der Thiere handeln

- Carl Friedrich Braun
- Johann Nathanael Zobel
- Johann Egidius Wödl
- Johann Friedrich Loickemil
- Carl Daniel Fuchs
- Johann Christian Horn
- Peter Kameron
- Johann Heinrich Schreiberling
- Andreas Eggert.



HANS WILHELM HORN

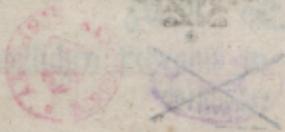
mocht einen Unterscheid unter der natürlichen und künstlichen Rede der Thiere.

Chor.

Die Sprache der Feder rühmen

- Daniel Godof. Kanngiesser
- Michael Ballermann
- Bernhard Jansson von Tongerlo
- Ephraim Zimmermann
- Christoph Ballermann
- Jacob Kienak.

Chor.



Chor.

Von der Rede der Pantomimen Sprechen

Carolus Alexander Brakenhausen
Theodorus Ferdinandus Koepfen
Michael Theodor Conrad Stoltz.

★

Von redenden und andern künstlichen Statuen machen Worte

IOANNES ERNESTVS KERBEIN
IOANNES HORN
IOANNES IACOBY SIOBBA.

Chor.

An die Rede der Todten gedenken

Ioannes Friedericus Theodor von Junge
Ioannes von Koldum
Daniel Meierreis
Michael Leuchert.

★

Ioannes Georgius Land

führt in einem soliloquio das Gymnasium redend ein.

★

★

Der Nachredner

SAMVEL GEORGE SCHROETER

verbindet den schuldigsten Dank vor die gegante anhaltende Gegenwart aller
resp. Höcht und Hochgewirtesten Anwesenden mit
den feurigsten Wünschen für Ewings Glück
und Wohlergehen.

